

Germany-Berlin: Financial auditing services

OJ S 172/2016 07/09/2016

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Berlin, vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Postal address: Warschauer Str. 41/42

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10243

Country: Germany

Contact person: Ricarda Wesner

E-mail: einkauf@bim-berlin.de

Telephone: +49 30901661649

Fax: +49 30901661668

Internet address(es):

Main address: www.bim-berlin.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.berlin.de/vergabeplattform/>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Land Berlin (SILB Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin)

I.5. Main activity

Other activity: Immobilienmanagement

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Jahresabschlussprüfung 2017 – 2021 (Diverse Vermögen).

Reference number: E16013-2240000-001-X

II.1.2. Main CPV code

79212100 Financial auditing services - JA18

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Jahresabschlussprüfung gem. § 317 I HGB sowie Prüfung des treuhänderisch verwalteten Anmietvermögens analog einer Jahresabschlussprüfung gem. § 317 I HGB (Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Anhang),
Prüfung des Lageberichts gem. § 317 II HGB,
Prüfung der Bezüge der Geschäftsführung / leitenden Mitarbeiter,
IT-Systemprüfung gem. IDW PS 330,
Prüfung gem. § 53 I HGrG,
Prüfung gem. MaBV:

für verschiedene Vermögen/ Auftraggeber

Das Verfahren wird unter dem Aktenzeichen E16013-2240000-001-X geführt. Bitte geben Sie dieses bei jedem Schriftwechsel an.

Wir weisen darauf hin, dass in dieser Bekanntmachung nur die wesentlichen Informationen angegeben sind. Dies ist in den Formularen zur Richtlinie von 2014 aufgrund der Zeichenbegrenzung so vorgesehen. Die abschließenden Informationen zum Verfahren können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Bezüglich der Anforderung der Vergabeunterlagen beachten Sie bitte die Angaben unter Punkt VI.3) Zusätzliche Angaben.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79212500 Accounting review services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Berlin, Sitze der zu prüfenden Einrichtungen/ Vermögen.

II.2.4. Description of the procurement

Leistungen gemäß Punkt II.1.4):

- Alle Prüfungen sind von einem gemeinsamen Prüfungsteam der beauftragten Prüfungskanzlei nach einem einheitlichen Prüfungsablauf durchzuführen.
- Die Beauftragung ist für den Gesamtzeitraum von fünf Jahren vorgesehen, es ist jährlich die Bestellung des Abschlussprüfers durch die Gesellschafterversammlungen vorzunehmen.
- Einbindung der/des Aufsichtsratsvorsitzenden: Im Vorfeld der Prüfung und nach Vorlage des Prüfberichts vor den jeweiligen Aufsichtsratssitzungen ist auf Wunsch bzw. je nach Notwendigkeit ein Gespräch mit der/dem Aufsichtsratsvorsitzenden der BIM GmbH und der LFB Verwaltungs GmbH zu führen. Die/der Aufsichtsratsvorsitzende kann Hinweise zu bzw. auf wichtige Prüfungsschwerpunkten geben, die in die Prüfung einfließen.
- Einbindung des Aufsichtsrats: Der Abschlussprüfer hat an den Sitzungen der Aufsichtsräte der BIM GmbH und der LFB Verwaltungs GmbH zum Tagesordnungspunkt der Jahresabschlussprüfung und –berichterstattung teilzunehmen und mündlich zu berichten.
- Einbindung des Rechnungshofs von Berlin: Im Vorfeld und nach Vorlage des Prüfberichts ist ein Gespräch mit dem Rechnungshof von Berlin zu führen. Der Rechnungshof von Berlin kann in Bezug auf das SILB und den LfG Hinweise zu bzw. auf wichtige Prüfungsschwerpunkte geben, die in die Prüfung einfließen.
- Die Prüfungsberichte sind jeweils zu den Aufsichtsratssitzungen so rechtzeitig vorzulegen, dass ein Vorgespräch über den Entwurf mit der Geschäftsführung möglich ist und dem Aufsichtsrat fristgerecht zugeleitet werden können.

Vermögen/ Auftraggeber:

- BIM GmbH;
- Anmietvermögen;
- SILB;
- LfG;
- LFB Verwaltungs GmbH;
- LFB GmbH & Co. KG und LFB Projekt GmbH & Co. KG (2 Prüfungen und Berichte);
- LFB THV I und LFB THV II (zwei Prüfungen und Berichte).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 4 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

KG E:

- > Anzahl der in der Kanzlei beschäftigten Prüfer mit mehr als 5 Jahren Berufserfahrung;
- > Anzahl der in der Kanzlei beschäftigten Prüfer mit weniger als 5 Jahren Berufserfahrung.

KG F:

- > 1) spezifische Erfahrung für vergleichbare Leistungen: Immobilienerfahrung für größeres, heterogenes Portfolio (> 250 000 000 EUR Anlagevermögen, Verschiedenheit der Objekte / Nutzungen) im Bereich Abschlussprüfung, Steuerberatung;
- > 2) spezifische Erfahrung für vergleichbare Leistungen in der Prüfung / Beratung von Unternehmen der öffentlichen Hand in Bezug auf Prüfung (Jahresabschluss und Zahlen);
- > 3) spezifische Erfahrung für vergleichbare Leistungen mit der Prüfung / Beratung von Unternehmen der öffentlichen Hand in Bezug auf Revision oder Beratung bezügl. Steuern;
- > 4) spezifische Erfahrung für vergleichbare Leistungen in der Prüfung / Beratung von Unternehmen der öffentlichen Hand in Bezug auf Betriebe nach § 26 Abs. 1 LHO;
- > 5) spezifische Erfahrung für vergleichbare Leistungen in der Prüfung / Beratung von Unternehmen der öffentlichen Hand in Bezug auf Prüfung nach § 53 HGrG.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, die unter II.2.45 beschriebenen Leistungen jeweils jährlich neu für die Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021 an den für das Jahr 2017 ausgewählten Bewerber zu vergeben.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Der Bewerber hat wirtschaftliche Verknüpfungen mit Dritten (gesellschaftsrechtliche Verbindungen) anzugeben.
- Der Bewerber hat einen aktuellen Handels- bzw. Berufsregisterauszug vorzulegen (Auszug soll zum Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 12 Monate sein).
- Der Bewerber hat das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gem. §§ 123 u. 124 GWB durch Eigenerklärung zu bestätigen.

Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter von den Bewerbern, die nach der Wertung in der engeren Wahl sind, belegen zu lassen. Der AG behält sich weiterhin die Möglichkeit der Nachforderung von Erklärungen und Nachweisen gem. 56 Abs. 2 VgV vor. Sind mehr als 10 Teilnahmeanträge eingegangen, werden fehlende Erklärungen und Nachweise nicht nachgefordert.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Der Bewerber hat Angaben zu den Umsatzzahlen des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres (der Umsatz im Rahmen einer ARGE ist anteilmäßig zu berücksichtigen) netto, zu machen.
 - Vom Bewerber soll ein aktueller Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (Versicherungsbescheinigung: der Nachweis soll zum Schlusstermin nicht älter als 6 Monate sein) oder Eigenerklärung eingereicht werden.
 - Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen, Erklärung zur Ausbildungsförderung, Erklärung zu Maßnahmen der Frauenförderverordnung
- Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter von den Bewerbern, die nach der Wertung in der engeren Wahl sind, belegen zu lassen. Der AG behält sich weiterhin die Möglichkeit der Nachforderung von Erklärungen und Nachweisen gem. 56 Abs. 2 VgV vor. Sind mehr als 10 Teilnahmeanträge eingegangen, werden fehlende Erklärungen und Nachweise nicht nachgefordert.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Bewerber hat Angaben zu den Umsatzzahlen des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres (der Umsatz im Rahmen einer ARGE ist anteilmäßig zu berücksichtigen) netto, zu machen.

- Der Bewerber hat mit seinem Teilnahmeantrag einen Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung einer Versicherungsgesellschaft mit Firmensitz in der EU mit Mindestdeckungssummen von 5 000 000 EUR für Vermögensschäden vorzulegen (der Nachweis soll zum Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein). Sofern der Bewerber über keine entsprechende Versicherung verfügt, hat er mit seinem Teilnahmeantrag verbindlich zu erklären, dass er im Fall der Auftragserteilung eine entsprechende Versicherung abschließen wird. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Der AG behält sich eine ggf. vermögensbezogene Versicherung für Vermögensschäden und sonstige Schäden als Forderung vor.
- Der Bewerber hat mit seinem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung nach Ziffer VII 1 Berliner Corporate Governance vorzulegen.

— Der Bewerber hat mit seinem Teilnahmeantrag eine Schutzklärung (Eigenerklärung), dass die zur Erfüllung des Auftrags eingesetzten Personen nicht die „Technologie von L. Ron Hubbard“ anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten, vorzulegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Gem. § 43 Abs. 1 VgV:

— Nachweis der fachlichen Eignung für Berufsträger (Wirtschaftsprüfer); (unter Angabe des Namens, Vorlage der Zulassungsbestätigung der Wirtschaftsprüferkammer);

— Anzahl der beschäftigten Prüfungsmitarbeiter, gesamt (ohne Berufsträger) (unter Angabe der Berufserfahrung).

Gem. § 46 Abs. 3 VgV:

— Angaben zu Referenzen der letzten 7 Jahre, die mit der zu erbringenden Leistung vergleichbar sind (Angaben zum Auftraggeber, Bezeichnung und Eigenschaften des Portfolios). Es sind max. 5 Referenzobjekte zugelassen. Für die Referenzen sind die erforderlichen Angaben im Bewerberbogen auszufüllen. Zusätzlich sind die entsprechend des Bewerberbogens erforderlichen Anlagen, Erklärungen und so weiter beizulegen. Die Darstellung der Referenzen soll so erfolgen, dass die Wertung nach Maßgaben der Bewertungsmatrix ermöglicht wird. Vorzugsweise sind durch den jeweiligen Auftraggeber (AG) bestätigte Referenzen einzureichen.

Für Referenz-Eigenerklärungen (ohne Bestätigung des AG) wird das Ergebnis eines telefonischen Gesprächs mit dem AP in Bezug auf Erfahrung mit der Kanzlei (sachgerechter Prüfungsablauf, relevante Prüfungsinhalte, aussagefähige Prüfungsberichte) zur Wertung herangezogen (das Prüfungsergebnis selbst wird jedoch nicht gewertet).

— Mitarbeiterstruktur (Angabe der Anzahl der in den letzten 3 Jahren beschäftigten Mitarbeiter; ohne freie Mitarbeiter, ohne Berufsträger)

— Angabe des Auftragsanteils, der an Nachunternehmer (zum Nachweis der Eignung) vergeben werden soll (Anteil in Prozent, Name und Adresse des Nachunternehmers, Leistungsinhalt).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Wirtschaftsprüfer oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nach § 319 Abs. 1 HGB.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/10/2016 Local time: 09:20

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/06/2017

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Für die Stellung eines Teilnahmeantrages sind vom Bewerber zwingend die Vergabeunterlagen über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter [http:// www.vergabeplattform.berlin.de](http://www.vergabeplattform.berlin.de) herunterzuladen. Um die Vergabeunterlagen als ausfüllbare Dateien zu erhalten, ist eine Registrierung erforderlich. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen in Papier versendet, sondern ausschließlich in elektronischer Form bereit gestellt. Es werden nur Teilnahmeanträge zur Wertung. Mit dem Teilnahmeantrag ist der Bewerberbogen (Bestandteil der Vergabeunterlagen) vollständig ausgefüllt abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus einem bzw. mehreren ausgefüllten Bewerberbögen mit den geforderten Angaben und nummerierten Anlagen. Er ist bis zu der unter IV.2.2 genannten Frist bei der unter I.1 genannten Stelle unter Angabe der Bezeichnung des Auftrages und des Aktenzeichens einzureichen.

Bei einer Bietergemeinschaft sind die Formulare je Partner vollständig auszufüllen und einzureichen. Beabsichtigt der Bieter Nachunternehmer einzusetzen, um seine Eignung nachzuweisen, sind die Formulare je Nachunternehmer vollständig auszufüllen und einzureichen. Die Bieter haben in diesem Fall mit der Bewerbung die beiliegende Verpflichtungserklärungen dieser Nachunternehmer einzureichen. Für den Einsatz von sonstigen Nachunternehmern genügen die Angaben im Bewerberbogen (unter Nachweis der fachlichen Eignung). Auf Verlangen ist eine Verpflichtungserklärung vorzulegen. Der Einsatz sonstiger Nachunternehmer erfolgt dann, wenn Leistungen grundsätzlich in Eigenleistung erbracht werden können, jedoch z. B. auf Grund fehlender Kapazitäten dies nicht möglich ist. Es wird darauf hingewiesen, dass Doppelangebote, also die mehrfache Beteiligung von Bietern und/oder Nachunternehmern, das vergaberechtliche Gebot des Geheimwettbewerbs und den Gleichbehandlungsgrundsatz verletzen können und daher gegebenenfalls vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden müssen.

Schlusstermin für die Beantwortung von Fragen zum Verfahren ist der 28.9.2016; 16:00 Uhr. Fragen zum Verfahren sind bis spätestens bis zum 26.9.2016, 12:00 Uhr unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform des Landes Berlin einzustellen oder direkt an die ausschreibende Stelle zu richten. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Übersicht zu den Bieterfragen und den entsprechenden Antworten lediglich unter dem

gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform des Landes Berlin einzusehen ist.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090138313

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich zu rügen, bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist (§ 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB). Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der o.a. Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronischem Weg) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 1 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin; siehe Punkt VI.4.1

Town: Berlin

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/09/2016